

Der Ausschussvorsitzende Herr Inci teilt mit, dass in den heutigen Sitzungen des Sozial- und Gesundheits- als auch des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses Vorberatungen zu dieser Vorlage erfolgen.

Herr Hippe, Geschäftsführer des Jobcenters Neumünster, präsentiert und erläutert den Entwurf der Satzung der Stadt Neumünster zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft im SGB II- und im SGB XII-Bereich.

Es folgen Fragen der Ausschussmitglieder, die von Herrn Hippe und Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth beantwortet werden, sowie eine Diskussion.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth regt zum Verfahren generell an, Detailfragen zu Vorlagen, die sich schon vor der Sitzung ergeben, vorab an die Verwaltung zu geben, damit die Beantwortung gleich in der nächsten Sitzung erfolgen kann.

Die fundierte Erarbeitung der vorgelegten Satzung wird ausdrücklich von allen Seiten gelobt und den daran Beteiligten wird dafür gedankt. Es ist laut Ausschussvorsitzendem Herrn Inci bemerkenswert, dass Neumünster die erste Kommune ist, die eine solche Satzung erarbeitet hat.

Ratsherr Andresen bringt wegen der Einmaligkeit der Satzung und der Komplexität der Materie für die SPD-Fraktion den Vorschlag ein, in der heutigen Sitzung eine erste Lesung durchzuführen und den Satzungsentwurf in einer Sondersitzung unter Beteiligung von fachlich kompetenten VertreterInnen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein und von Sozialverbänden zu erörtern. Ziel ist eine Beschlussfassung der Satzung in der Ratsversammlung am 26. November 2013.

Ratsfrau Krebs schließt sich für die CDU-Fraktion dem Vorschlag an.

Herr Hippe weist auf den Zeitpunkt der Erhebung der zugrunde gelegten Zahlen – Jahreswechsel 2012/13 – hin und darauf, dass eine Entscheidung in 2013 sinnvoll wäre, damit die Daten nicht an Aktualität verlieren. Er bietet an, an der Sondersitzung und an vorbereitenden Sitzungen der Fraktionen teilzunehmen und Fragen zu beantworten.

Bgschm. Hirsch weist darauf hin, dass ein späterer Erlass der Sitzung Kosten verursacht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Inci schlägt vor, die Sondersitzung vor dem Hauptausschuss am 12. November 2013 und vor der Ratsversammlung am 26. November 2013 z. B. im Oktober 2013 durchzuführen.

Er lässt über den Vorschlag, zur Beratung der Vorlage 0049/2013/DS z. B. im Oktober 2013 eine Sondersitzung unter Hinzuziehung von externen Fachleuten durchzuführen, abstimmen.

Ergebnis:

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.